

Informationen an alle Mitglieder der Schulgemeinde in Coronazeiten –
Stand: 25.05.2020

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen, liebe Kolleg*innen,

da wir am vergangenen Freitag einen Brückentag hatten, melde ich mich erst heute zu Wort, um Ihnen eine kleine Rückschau auf die vergangene Woche zu geben, die vor allem unter dem Focus der Öffnung der Schule für alle Schüler*innen stand.

1. Präsenzunterricht für alle

Am vergangenen Montag war es nach gut zwei Monaten soweit. Die Fünft- und Sechstklässler waren wieder in der Schule. Auch wenn es weit weniger ausgelassen wie sonst zugeht, ich durfte in viele frohe, aber auch manche besorgte Gesichter schauen. Logistisch klappte alles sehr gut, die Kinder wurden von den Lehrkräften in die Klassen begleitet, lernten die neuen Zugänge kennen, ihren Pausenhof, ihren Zugang zur Toilette. Eines hatten wir jedoch vergessen. Die Fahrradplätze waren nicht den vier Bereichen zugeteilt worden. Mit viel gutem Willen und Anweisungen von Kolleg*innen und Schulleitung klappte alles gut. Gleich nachmittags teilte ich mit den Hausmeistern, die ganz tolle Arbeit leisten, die Parkplatzplätze den vier Bereichen zu. Am Dienstag war dann schon alles leichter. Bis Mittwoch waren alle Schüler*innen für mindestens einen Tag in der Schule. Die Schüler*innen der Q2 natürlich an jedem Tag mindestens sechs, manchmal acht Stunden. Alle freuen sich, dass sie wieder in der Schule lernen dürfen, wenngleich jedes Kind die Zeit zu Hause ganz anderes erlebt hat.

2. Unterrichtersetzende Maßnahmen

Nun gilt es, einen guten Ausgleich zwischen dem Präsenzunterricht und den übrigen Angeboten zu finden. Hier soll vor allem der Klassenlehrer den Überblick behalten und sich konkret mit den Kolleg*innen absprechen, die in seiner Klasse unterrichten. Sollten Sie also hier als Eltern Probleme sehen, wenden Sie sich doch bitte an die Klassenleitungen. Sie erreichen Sie über ihre Dienstanschriften. Der Unterricht mit Office 365 wird zwar auf der einen Seite als große Bereicherung erlebt, wird jedoch auch sowohl von Lehrkräften wie auch von Schüler*innen als sehr anstrengend erfahren. Sechs Stunden Unterricht am Stück mit Office 365, das möchten die Wenigsten. Also geht es um sinnvolle Kompromisse, bei denen der Lernfortschritt im Blick steht.

(3) Mündliche Abiturprüfungen

Heute begannen um 7.30 Uhr die mündlichen Abiturprüfungen. Um die Logistik in Coronazeiten vorzubereiten, waren wir in der vergangenen Woche intensiv beschäftigt, denn auch hier müssen wir Sorge tragen, dass der Hygieneplan eingehalten wird. Es gibt gleich mehrere Erlasse, die es zu berücksichtigen gilt. Wir

brauchen für Aufsichten, geänderte Gesundheitsbefragung, anderes Notenmitteilungsverfahren sehr viele zusätzliche Aufsichten und sind froh, dass wir auch diese Herausforderung meistern konnten. In dieser Woche liegt unser Schwerpunkt auf den Abiturprüfungen und den Q2-Klausuren, die parallel laufen. Ab Mittwoch startet die zweite Runde des Präsenzunterrichts neben den Abiturprüfungen, die am Donnerstag enden.

Soweit für heute, Ihnen und Ihren Familien eine gute Woche.

Liebe Grüße

Ursula Kubera